

Kärntner Hitzeschutzplan

Kärntner Hitzeschutzwarnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

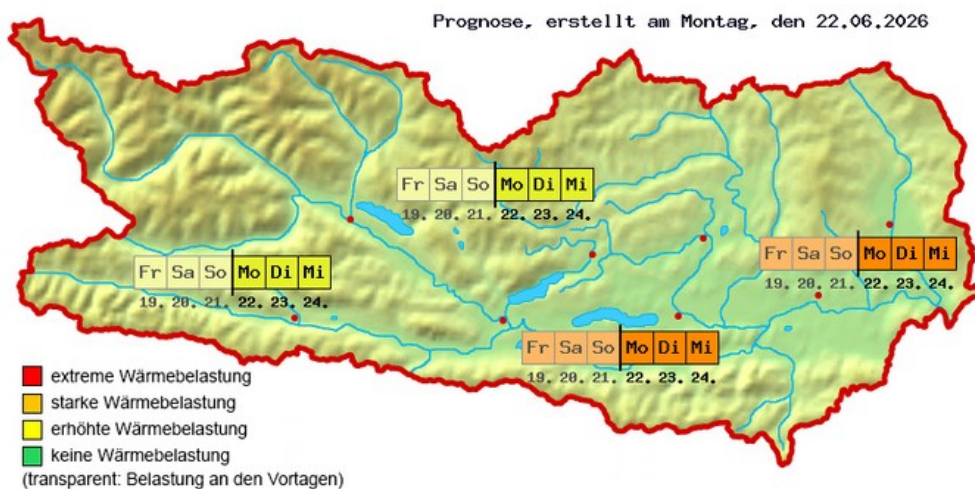
Die **GeoSphere Austria - Regionalstelle Kärnten** erstellt folgende Prognose:

Prognose:

Die Hitze bleibt bestehen. Bis Mittwoch liegen die Höchstwerte bei 29 bis 33 Grad, dazu wird es teilweise sehr schwül. Auch die Nächte sind speziell in den Ballungsräumen sehr mild mit Tiefstwerten um 18 Grad. Nachmittägliche Gewitter am Montag und am Dienstag bringen nur vorübergehend etwas Abkühlung. Am Mittwoch geht das Gewitterisiko zurück.

Tendenz:

Ab Donnerstag kommt das Hochdruckgebiet allmählich direkt über Österreich zu liegen. Damit wird die Luftschichtung stabiler und die Luft trockener, es wird also nicht mehr so schwül. Die Temperaturen steigen aber weiter an, es stellt sich bis zum Wochenende brütende (trockene) Hitze ein. Auch Tropennächte in den großen Städten sind zum Wochenende hin denkbar. Ein nächstes Update wird am Donnerstag im Laufe des Vormittags versendet.



Empfehlungen für Gesundheitseinrichtungen, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen:

Im Verlauf von länger anhaltenden Hitzeperioden kann es zur Überlastung der hausinternen Ressourcen kommen – daher ist es wichtig die Kapazität des eigenen Betriebes richtig einzuschätzen, um Anpassungsmaßnahmen planen und umsetzen zu können:

- Erstellung eines hausinternen Aktionsplans für Hitzebelastung
- Identifikation von Risikopersonen
- Auf Medikamentenmanagement achten
- Analyse der räumlichen Gegebenheiten, Planung bzw. Umsetzung von notwendigen Maßnahmen wie Außenjalousien, Lüftungsmöglichkeiten, Klimaanlage
- Sicherstellung des Informationsflusses im Haus
- Schulung/Nachschulung von Pflege- und Betreuungspersonal sowie weiteren Mitarbeiter*innen
- atmungsaktive Dienstkleidung
- Personalressourcenplanung

Hinweis an die Pflege

Steigende Temperaturen bringen einen erhöhten Pflege-/ Betreuungsanspruch seitens der zu betreuenden Personen mit sich. Hochrisiko-/ Pflegediagnosen können als Basis für die Planung von Maßnahmenbündel zur Vorbereitung auf Hitzewellen dienen. Zusätzlich dienen sie zur Darstellung des erhöhten Pflege- und Betreuungsaufwandes.

Erkennen Sie Warnzeichen von Hitzeerkrankungen frühzeitig!

- Erhöhtes Durstempfinden und trockener Mund
- Appetitlosigkeit
- Erschöpfungs- oder Schwächegefühl, Kreislaufbeschwerden
- Unruhe, Schlafstörungen
- Erhöhte Körpertemperatur, starkes Schwitzen
- Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Erbrechen
- Verwirrtheit, Aufmerksamkeitsstörung, verzögerte Reflexe

Setzen Sie Erste Hilfe Maßnahmen!

- Betroffene Person in den Schatten bringen.
- Beengende Kleidung öffnen oder entfernen.
- Wasser oder Getränke wie Saft oder Tee anbieten – nur wenn die Person bei Bewusstsein ist!
- Mit kühlen, nicht eiskalten Umschlägen Arme und Beine bedecken.
- Beine hochlagern, wenn Benommenheit erkannt wird.
- Bei Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen – Notruf wählen!

Der Kärntner Hitzeschutzplan bietet umfassende Informationen zu Risikogruppen, Hitzeerkrankungen und Empfehlungen im Umgang mit Hitze. Zusätzlich bestehen Merkblätter die Information kurz und übersichtlich zusammenfassen. Auch Plakate und Folder wurden zu Download bereitgestellt. Bitte folgen Sie hierzu dem QR-Code oder folgendem Link.



Weitere Informationen unter:
www.ktn.gv.at > Themen A - Z >
Gesundheit > Umweltmedizin >
Hitzeschutzplan Kärnten

Bewahren Sie einen kühlen Kopf in den heißen Phasen und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen!
